

Weckherlin, Georg Rodolf: Cron (1619)

1 Dvrch meiner stim vnvergänglichen
2 pracht
3 Muß ich seine Mäßigkeit preisen/
4 Die als sein Raht vn~Doctor tag vn~nache
5 Thät seine begird vnderweisen.
6 Sie hält den zaum mit so gewißer hand
7 In seiner sehl/ das in allem zustand
8 Sein gaist/ geberden vnd gedancken
9 Niemahl vnder einander schwancken:
10 Sielasst keine vnordnung zu/
11 Zu-wenig vnd Zu-vil in jhm nicht krieget/
12 Sie macht in Jhm ein solche ruh/
13 Das die Vernunft allen willen vernüeget:
14 Sie macht das seiner thaten grund
15 Nicht auf des Volcks meinung vnd lob be-
16 stehet;
17 Vnd das sein red vnd thun gleich gehet/
18 Damit steif bleib seiner Tugenten bund.

(Textopus: Cron. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23482>)